



Vorlagennummer: 0292/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Bebauungsplan Nr. 3/12 (640) 1. Änderung Gewerbe- und Sondergebiet Eckeseyer Straße / Fuhrparkstraße Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB hier: Einstellung des Verfahrens

Datum: 25.03.2025
Freigabe durch: Erik O. Schulz (Oberbürgermeister), Henning Keune (Technischer Beigeordneter)
Federführung: FB61 - Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Vorberatung)	30.04.2025	Ö
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Vorberatung)	14.05.2025	Ö
Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung (Vorberatung)	15.05.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	22.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 3/12 (640) 1. Änderung Gewerbe- und Sondergebiet Eckeseyer Straße / Fuhrparkstraße Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB wird eingestellt.

Das Plangebiet umfasst das Gelände des ehemaligen Max Bahr Baumarktes und wird westlich von der Eckeseyer Straße, östlich von Gleisanlagen, im Norden von Gewerbefläche und im Süden von großflächigem Einzelhandel begrenzt. Das Plangebiet beinhaltet das Flurstück 400 in der Gemarkung Eckesey, Flur 19.

Die genaue Abgrenzung ist dem im Sitzungssaal ausgehängten Lageplan zu entnehmen. Dieser Lageplan im Maßstab 1:500 ist Bestandteil des Beschlusses.

Sachverhalt

Die Einleitung des Planverfahrens wurde am 23.05.2019 durch den Rat der Stadt Hagen beschlossen. Die Bekanntmachung im Amtsblatt 21/2019 erfolgte am 07.06.2019. Aufgrund der geänderten Zielvorstellung für das Plangebiet erfolgt die Einstellung des Verfahrens. Die Fläche soll zukünftig als Standort einer Feuer- und Rettungswache entwickelt werden. Parallel zur Einstellung dieses Verfahrens erfolgt die Einleitung eines neuen Bebauungsplans mit der Zielsetzung einer Nutzung der Fläche durch die Feuerwehr (siehe Vorlage Nr. 0286/2025).

Das Bebauungsplanverfahren ist nach der öffentlichen Bekanntmachung eingestellt.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - Lageplan (öffentlich)

